

Verkehrsbetriebe des Zürcher Oberlandes

**Achtundzwanzigster
Geschäftsbericht**

des Verwaltungsrates für das Jahr

1974

Verkehrsbetriebe des Zürcher Oberlandes

Achtundzwanzigster Geschäftsbericht

des Verwaltungsrates für das Jahr

1974

Verwaltungsbehörden

Verwaltungsrat

Vertreter des Bundes:

Dr. M. Strauss, Direktor des Kreises III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich
E. Moll, Sektionschef des Eidg. Amtes für Verkehr, Bern

Vertreter des Kantons Zürich:

Prof. Dr. H. Künzi, Regierungsrat, Zürich
Dr. R. Isler, Direktor, Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates

Von der Generalversammlung gewählte Mitglieder:

T. Künzle, Rüti, Präsident des Verwaltungsrates
O. Rehm, Gemeindepräsident, Bubikon
Dr. A. Voillat, Gemeindepräsident, Dürnten
C. Nauer, a. Gemeinderat, Egg
H. R. Keller, Gemeinderat, Gossau
F. von Gunten, Gemeinderat, Grüningen
R. Knecht, Gemeindepräsident, Hinwil
Dr. K. Heiniger, Gemeindepräsident, Hombrechtikon
G. Amrein, Gemeinderat, Männedorf
G. Stehli, Gemeindepräsident, Mönchaltorf
B. Gadola, Gemeinderat, Oetwil am See
K. Pfenniger, Gemeinderat, Stäfa
W. Suremann, Stadtrat, Uster
K. Schellenberg, Gemeinderat, Wetzikon

Verwaltungsratsausschuss

T. Künzle, Rüti, Präsident des Verwaltungsrates
Dr. R. Isler, Direktor, Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates
R. Knecht, Gemeindepräsident, Hinwil
O. Rehm, Gemeindepräsident, Bubikon
W. Suremann, Stadtrat, Uster

Kontrollstelle

A. Dermon, Revisor der Finanzkontrolle, Zürich
P. Imhof, Finanzverwalter, Wetzikon

Ersatzmänner:

H. Jucker, Bankdirektor, Wetzikon
A. Feyer, Revisor der Finanzkontrolle des Kantons Zürich, Zürich

Betriebsleitung

F. Jordi, Direktor, Grüningen

Achtundzwanzigster Geschäftsbericht des Verwaltungsrates

für das Jahr 1974

an die Generalversammlung der Verkehrsbetriebe Zürcher Oberland

I. Allgemeines

Generalversammlung. Die ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1973 fand am 27. Juni 1974 in Stäfa statt. Das Aktienkapital von Fr. 800 000. -- war vollzählig vertreten. Die Generalversammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Rechnungen sowie die Bilanz und erteilte der Verwaltung Entlastung.

Verwaltungsrat. Die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden im Frühjahr 1974 führten auch zu Änderungen in den Vertretungen der Gemeinden im Verwaltungsrat. Auf den Zeitpunkt der Generalversammlung erklärten Gemeinderat O. Zubler, Gossau, alt Gemeindepräsident E. Müller, Grüningen, alt Gemeinderat M. Hezel, Hombrechtikon, alt Gemeinderat E. Gadola, Männedorf, alt Gemeindeschreiber E. Walder, Mönchaltorf, sowie alt Gemeinderat M. Honegger, Wetzikon, ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat. Alle Gemeindevertreter hatten während einer oder mehreren Amtsdauern dem Verwaltungsrat angehört und in aufgeschlossener Weise am Ausbau und an der Führung des Unternehmens mitgewirkt. Ihre wertvolle Mitarbeit wird ihnen auch an dieser Stelle verdankt.

Auf den gleichen Zeitpunkt trat auch Dr. O. Hess, Präsident des Verwaltungsrates, von seinem Amte zurück. Dr. Hess hatte seit der Gründung der Unternehmung im Jahre 1946 als Vertreter der Gemeinde Stäfa dem Verwaltungsrat und dem Verwaltungsratsausschuss angehört und in wesentlichem Masse an der Ausgestaltung und der Leitung der Verkehrsbetriebe mitgewirkt. Im Jahre 1954 wurde er zum Vizepräsidenten und 1962 zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Während drei Amtsperioden mit einer eindrucklichen Entwicklung des Unternehmens hat er mit grosser Umsicht sein Amt ausgeübt. Seine langjährigen vorzüglichen Dienste werden ihm angelegentlich verdankt.

Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wählte die Generalversammlung Gemeinderat H. R. Keller, Gossau, Gemeinderat F. von Gunten, Grüningen, Gemeindepräsident Dr. K. Heiniger, Hombrechtikon, Gemeinderat G. Amrein, Männedorf, Gemeindepräsident G. Stehli, Mönchaltorf, Gemeinderat K. Pfenninger, Stäfa und Gemeinderat K. Schellenberg, Wetzikon.

Der Verwaltungsrat wählte Gemeindepräsident T. Künzle, Rüti, zu seinem neuen Präsidenten sowie Stadtrat W. Suremann, Uster, und Gemeindepräsident O. Rehm, Bubikon, als neue Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses.

Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Neben den regelmässigen Geschäften nahm er die Neuordnung der Teuerungszulagen des Personals vor. Die auf den 1. November 1973 vorgesehene und in der Folge durch Beschluss des Bundesrates zurückgestellte Tarifierungsanpassung wurde auf den 1. Februar 1974 in Kraft gesetzt.

Verwaltungsratsausschuss. Der Verwaltungsratsausschuss behandelte die ihm übertragenen Aufgaben und die Vorbereitung der Geschäfte des Verwaltungsrates in vier Sitzungen. Man beschloss eine Neuordnung des Güterverkehrs auf dem Gleis Bubikon-Wolfhausen und nahm die ersten Abklärungen über die Beschaffung neuer Einstellmöglichkeiten für die Kursfahrzeuge in Hinwil und Wetzikon vor.

II. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Im Personenverkehr war im Geschäftsjahr nochmals ein leichter Anstieg der Frequenz festzustellen; es wurden 2 987 000 Personen gegenüber 2 945 000 Personen im Vorjahre befördert. Die Mehrfrequenz entstand aus dem Einzelreiseverkehr sowie aus den Schülerkursen. Der Berufsverkehr erlitt einen leichten Rückgang. Die ungünstige Witterung im Sommer und Herbst führte zu einer deutlichen Einbusse bei den Ausflugsfahrten.

Im Auftrage und auf Rechnung der Gemeinde Stäfa wurde ab 21. Mai 1974 ein Ortsverkehr nach den Aussenquartieren je am Dienstag, Freitag und Sonntag eingerichtet. Die Ausführung der Fahrten wurde einem Taxiunternehmen übertragen. Die ersten Erfahrungen bestätigten ein Bedürfnis nach diesen Fahrten am Dienstag und Freitag. Der Gemeinderat Stäfa beschloss, die Kurse an diesen Wochentagen ein weiteres Jahr beizubehalten.

Der am 1. November 1973 auf Rechnung der Gemeinde Wetzikon aufgenommene Autobusdienst vom Bahnhof Wetzikon nach den Ortsteilen Robenhausen und Oberwetzikon wurde während des ganzen Jahres durchgeführt. Die Frequenzen blieben an der unteren Grenze der Erwartungen. Der Gemeinderat beschloss die Weiterführung der Kurse im folgenden Jahr.

III. Betriebsführung

Fahrleistungen. Die gesamten Fahrleistungen betrugen 1 274 461 km gegenüber 1 282 670 km im Vorjahre. Der leichte Rückgang ist die Folge des witterungsbedingten Rückganges im Ausflugsverkehr. Bei den fahrplanmässigen Fahrten ergab sich wegen des erweiterten Ortsbetriebes in Wetzikon ein leichter Anstieg von 842 575 auf 859 797 km.

Fahrplan. Auf den Fahrplanwechsel vom 26. Mai 1974 waren verschiedene Anpassungen an neue Zugslagen und an veränderte Verkehrsbedürfnisse vorzunehmen.

Verkehrseinnahmen. Die Einnahmen im Personenverkehr stiegen von Fr. 2 055 474.62 im Vorjahre auf Fr. 2 306 604.34. Die Mehreinnahmen von rund Fr. 250 000. -- ergaben sich vor allem aus der auf den 1. Februar 1974 in Kraft getretenen Tarifanpassung und daneben aus dem grösseren Einzelreiseverkehr. Die Einnahmen aus Gepäck- und Güterverkehr sowie aus der Postbeförderung bewegten sich auf der Höhe des Vorjahres. Der Bahnersatzbetrieb Hinwil-Bauma erbrachte als Folge der Anpassung der Entschädigung an die Teuerung eine höhere Entschädigung der Schweizerischen Bundesbahnen von Fr. 25 000. --; dagegen ging der Anteil an den Überfuhrgebühren auf dem Gütergeleise Bubikon-Wolfhausen um Fr. 11 000. -- zurück.

Über die Fahrleistungen, Frequenzen und Einnahmen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

Strecke	Tägliche Kurspaare	Fahrleistung km	Reisende	Einnahmen im Personenverkehr Fr.
Hinwil-Stäfa	15 ¹	878 911	2 453 618	1 951 610.99
Uster-Oetwil am See . .	18			
Wetzikon-Grüningen . . .	18			
Grüningen-Männedorf . .	11 ²			
Wetzikon-Kempton	32	66 007	333 609	182 167.90
Rüti-Rapperswil	17			
Gossau-Uster	11			
Robenhausen- Wetzikon/Oberwetzikon .	8			
Güterverkehr	2	16 553	159 287	116 518.40
Hinwil-Wetzikon	20	85 802		
Wetzikon-Bauma	15 ³	144 714		
Total 1974		1 274 461	2 987 219	2 306 604.34
1973		1 282 670	2 945 459	2 055 474.62
1972		1 250 313	2 783 237	1 854 137.13

- 1 = zusätzlich 4 tägliche Kurspaare Uerikon-Hombrechtikon
2 = zusätzlich 4 tägliche Kurspaare Oetwil am See-Männedorf
3 = zusätzlich 2 tägliche Kurspaare Bäretswil-Wetzikon

IV. Betriebseinrichtungen

Von den drei im Dezember 1973 bestellten neuen Kursfahrzeugen wurde das erste termingemäss Mitte 1974 geliefert. Die restlichen beiden Fahrzeuge werden in der ersten Hälfte des Jahres 1975 folgen. Dagegen wurde ein im Jahre 1949 angeschaffter Autobus ausgeschaltet. Der gesamte Fahrzeugpark für den Personenverkehr umfasste am Jahresende 29 Kursfahrzeuge.

Der Fahrzeuglift im Autowaschraum der Garage Grüningen wurde in vollem Umfange revidiert. Die im Vorjahr vorgenommene Rückstellung von Fr. 10 500.-- wurde dazu verwendet.

Bei der Station Wolfhausen wurde ein restliches Teilstück von 110 Metern auf die Normalien der Schweizerischen Bundesbahnen umgebaut.

V. Personal

Der auch im Geschäftsjahr anhaltende Anstieg der Lebenshaltungskosten führte zu weiteren Massnahmen des Teuerungsausgleiches in Anlehnung an die für das Staatspersonal des Kantons Zürich getroffenen Regelungen. Auf den 1. Januar 1974 wurde dem Personal eine Teuerungszulage von 8,5 % auf den bisherigen Besoldungen ge-

währt. Ein Ausgleich der im Laufe des Jahres eingetretenen Teuerung wurde entsprechend der Regelung des Kantons in zwei Raten mit 6 Prozent im Juni und 4 Prozent im Dezember vorgenommen. Zudem wurde dem Personal im Dezember eine Zulage von 4 Prozent als Anteil einer 13. Monatsbesoldung ausgerichtet.

Die vermehrten Verkehrsleistungen machten eine Erweiterung des Personalbestandes für Fahrdienst und Werkstätte notwendig. Am Ende des Geschäftsjahres umfasste der Personalbestand 55 Personen.

VI. Rechnungsabschluss

Betriebsrechnung. Die gesamten Betriebseinnahmen stiegen von Fr. 3 005 555. -- auf Fr. 3 276 037. --. Die Mehreinnahmen von Fr. 270 482. -- ergaben sich insbesondere aus der Tarifierpassung vom 1. Februar 1974 sowie aus der stärkeren Frequenz im Einzelreiseverkehr.

In annähernd gleichem Ausmasse sind auch die Betriebsausgaben von Fr. 2 570 546. -- auf Fr. 2 827 136. -- angestiegen. Die Mehrausgaben von Fr. 256 589. -- sind vor allem auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Fr. 205 200. -- Mehraufwand für Besoldungen infolge Anpassung an die Teuerung, die Ausrichtung eines rückwirkenden Teuerungsausgleichs für die im Laufe des Jahres eingetretene Teuerung sowie eines Anteils der 13. Monatsbesoldung. Anpassung der Nebenbezüge an die Teuerung;
- Fr. 41 200. -- Mehraufwand für Treib- und Schmierstoffe infolge Preiserhöhungen;
- Fr. 16 600. -- Mehraufwand für Beiträge an die Personalversicherung, AHV und Familienausgleichskasse;
- Fr. 21 000. -- Mehraufwand für Entschädigungen und Provisionen im Personen- und Güterdienst;
- Fr. 51 400. -- Minderaufwand bei den Hauptrevisionen der Kursfahrzeuge.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen ergab eine leichte Erhöhung auf Fr. 448 900. -- gegenüber Fr. 435 000. -- im Vorjahre.

Gewinn- und Verlustrechnung. Die gesamten Abschreibungen stiegen auf Fr. 347 295. --; davon entfallen Fr. 286 749. -- auf die Fahrzeuge. In den im Vorjahre geschaffenen Fonds für die Erneuerung der Betriebseinrichtungen, die infolge der Teuerung erheblich höhere Aufwendungen als die Abschreibungen erfordern werden, konnten Fr. 122 000. -- eingelegt werden. Für den vorzunehmenden Einkauf der Besoldungserhöhungen in die Personalversicherung wurde eine Rückstellung von Fr. 35 000. -- und für die Erneuerung der Tankanlagen eine solche von Fr. 10 000. -- notwendig.

Auf dem neuen Kursfahrzeug wurde eine zusätzliche Abschreibung von Fr. 21 000. -- zulasten des Fonds für Betriebserneuerung vorgenommen.

Der Überschuss der Gewinn- und Verlustrechnung ist um Fr. 2 000. -- angestiegen. Der Kanton Zürich und die beteiligten Gemeinden haben auch in diesem Jahr keine Beiträge an das Unternehmen zu leisten.

Bilanz. Die gesamte Bilanzsumme stieg erneut von Fr. 3 305 900.-- auf Fr. 3 516 200.--. Die Bewertung des Fahrzeugparkes verminderte sich infolge der Abschreibungen auch nach der Ablieferung eines neuen Kursfahrzeuges auf Fr. 840 000.--. Die vermehrten flüssigen Mittel werden für die im kommenden Jahr zur Ablieferung gelangenden neuen Fahrzeuge sowie für einen künftigen Landerwerb benötigt. Die starken Preiserhöhungen wirken sich sodann in der Bewertung der Vorräte aus.

Unter den Passiven ist die Zunahme der Rückstellungen und Rücklagen sowie der Guthaben des Personals aus der Sparversicherung zu verzeichnen.

VII. Anträge an die Generalversammlung der Aktionäre

Unter Hinweis auf die nachfolgenden Rechnungen und den Bericht der Kontrollstelle beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung,

1. den Geschäftsbericht, die Rechnungen und die Bilanz für das Geschäftsjahr 1974 zu genehmigen;
2. den Überschuss von Fr. 11 713.75 auf neue Rechnung vorzutragen;
3. den Verwaltungsorganen Entlastung zu erteilen.

Grüningen, den 20. Mai 1975

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: T. Künzle

Der Direktor: F. Jordi

Betriebsrechnung 1974

Rechnung 1973	Einnahmen	Rechnung 1974
Fr.		Fr.
2 055 474.62	1. Personenverkehr	2 306 604.34
596 996.45	2. Bahnersatzbetrieb Hinwil-Wetzikon-Bauma	622 108.60
127 984.14	3. Güter- und Gepäckverkehr	128 409.11
117 900.--	4. Postbeförderung	114 139.--
29 665.65	5. Anteil an den Überfuhrgebühren auf dem Gütergeleise	18 039.35
61 547.--	6. Abgeltung des Bundes für gemeinwirtschaftliche Leistungen	61 547.--
15 987.25	7. Verschiedene Einnahmen	25 189.80
3 005 555.11	Gesamte Betriebseinnahmen	3 276 037.20

Rechnung 1973	Ausgaben	Rechnung 1974
Fr.	Fr.	Fr.
		Fr.
		Fr.
	<u>1. Allgemeine Verwaltungskosten</u>	
	A. Personal:	
8 294.30	1. Verwaltungsrat, Ausschuss, Kontroll-	8 763.50
179 111.70	stelle	193 112.60
187 406.--	2. Verwaltung	201 876.10
	B. Nebenkosten:	
14 964.55	1. Büroaufwand, Telefon, Porti	16 098.95
14 313.90	2. Fahrpläne und Billette	24 401.30
2 886.80	3. Beleuchtung, Heizung, Reinigung	2 367.40
18 129.40	4. Verschiedene Ausgaben	19 629.20
50 294.65		62 496.85
	<u>2. Fahrdienst und Wagenwartung</u>	
	A. Personalkosten	
1 137 099.30	1. Löhne für Fahrpersonal	1 262 620.85
41 275.--	2. Entschädigung für Nacht- und Sonn-	52 380.--
	tagsdienst	78 710.20
70 749.90	3. Verpflegungsentschädigungen	16 479.50
13 899.15	4. Aushilfen	27 595.35
26 689.95	5. Bekleidung und Ausrüstung	1 465.85
2 249.70	6. Verschiedene Ausgaben	1 439 251.75
1 291 963.--		
Übertrag	1 529 663.65	1 703 624.70

Rechnung 1973	Ausgaben	Rechnung 1974
Übertrag	1 529 663.65	1 703 624.70
	B. Fahrzeuge:	
244 266.85	1. Löhne für Werkstatt- und Garage-personal	288 027.15
3 003.--	2. Entschädigung für Pikett- und Sonntagsdienst	3 263.--
92 761.50	3. Ordentlicher Fahrzeugunterhalt	100 034.--
92 665.85	4. Hauptrevisionen	30 594.45
1 545.70	5. Verschiedene Auslagen	4 779.20
50 031.10	6. Bereifung	49 117.50
178 437.35	7. Treibstoffe	219 808.75
15 154.--	8. Schmiermaterial	14 986.20
625.15	9. Beleuchtung	2 004.10
3 106.60	10. Reinigungsmaterial	2 774.95
681 597.10		715 389.30
	C. Garagen und Werkstätten:	
9 727.--	1. Miete	10 427.--
9 476.--	2. Unterhalt der Garagegebäude u. Plätze	15 243.85
---	3. Unterhalt der Tankanlagen	3 280.--
9 947.35	4. Beleuchtung, Heizung, Wasser	9 815.10
1 810.20	5. Einrichtungen und Werkzeuge	998.--
2 266.20	6. Verschiedene Ausgaben	2 608.75
33 226.75		42 372.70
	3. Verschiedene Betriebsausgaben	
14 715.75	A. Feuer- und Kaskoversicherungsprämien	11 114.20
30 663.35	B. Unfall- u. Haftpflichtvers.-prämien . . .	32 931.70
12 486.55	C. Konzessionsgebühren, Steuern, Abgaben .	17 030.90
3 699.50	D. Unfallentschädigungen	7 310.90
81 375.90	E. Personalversicherungsbeiträge	85 310.80
73 548.60	F. AHV-Beiträge	83 209.55
23 099.35	G. Beiträge an Familienausgleichskasse und Personalhilfsfonds	26 113.40
	H. Entschädigungen und Provisionen:	
36 277.95	a) Personen- und Gepäckverkehr	51 577.96
35 310.85	b) Güterdienst	40 984.25
12 229.95	I. Verschiedene Ausgaben	8 022.60
71 588.80		
2 651.10	4. Unterhalt des Gütergeleises und Entschädigungen	2 143.30
2 570 546.35	Gesamte Betriebsausgaben	2 827 136.26

Rechnungsabschluss 1974

Rechnung 1973	Rechnung 1974
3 005 555.11	Gesamte Betriebseinnahmen 3 276 037.20
2 570 546.35	Gesamte Betriebsausgaben 2 827 136.26
435 008.76	Überschuss der Betriebseinnahmen 448 900.94

Gewinn- und Verlustrechnung 1974

Rechnung 1973	Aufwand	Rechnung 1974
Fr.		Fr.
2 459.90	Finanzunkosten	2 141.05
4 289.80	Verschiedene Ausgaben	1 342.20
63 388.85	Umbau des Gütergeleises	18 686.45
	Abschreibungen und Fondseinlagen:	
29 000.--	a) auf Gebäuden und Tankanlagen	34 851.50
5 211.10	b) auf Mobiliar	--
14 071.85	c) auf Werkzeugen, Maschinen und Einrichtungen	25 694.75
255 812.--	d) auf Fahrzeugen	286 749.20
--	e) Rückstellung für Einkauf Ascoop und Sparversicherung	35 000.--
10 500.--	f) Rückstellung für Fahrzeuglift Grüningen	--
132 000.--	g) Einlage in Betriebserneuerungsfonds	122 000.--
--	h) Rückstellung für Tankerneuerungen	10 000.--
9 784.46	Ertragsüberschuss	11 713.75
526 517.96		548 178.90

Bilanz

31. Dezember 1973	Aktiven	31. Dez. 1974
Fr.		Fr.
	A. Anlagevermögen:	
665 186.55	1. Grundstücke, Gebäude und Platzanlagen	636 386.55
1.--	2. Tankanlagen	1.--
2.--	3. Mobiliar	2.--
20 001.--	4. Werkzeuge, Maschinen und Einrichtungen	10 002.--
895 000.--	5. Fahrzeuge	840 000.--
	B. Betriebsvermögen:	
7 802.20	1. Kasse	3 146.35
169 020.--	2. Bank (Kontokorrent)	177 852.--
172 389.25	3. Postcheck	190 528.95
580 800.--	4. Wertschriften	584 900.--
--	5. Festgeldkonto ZKB	100 000.--
245 683.65	6. Debitoren	251 117.40
--	7. Anzahlungen an neue Fahrzeuge	156 400.--
195 209.70	8. Transitorische Aktiven	140 511.25
	9. Vorräte:	
1.--	a) Ersatzteile	1.--
122 162.70	b) Bereifung	107 532.55
87 990.75	c) Treibstoffe	134 364.10
7 999.95	d) Schmiermaterial	13 693.05
19 559.55	e) Heizmaterial und Verschiedenes	26 309.85
	C. Sparversicherung und Personalhilfsfonds:	
107 984.05	1. Wertschriften	138 589.95
9 108.60	2. Guthaben	4 855.90
3 305 901.95		3 516 193.90

Gewinn- und Verlustrechnung 1974

Rechnung 1973	Ertrag	Rechnung 1974
Fr.		Fr.
9 778.30	Vortrag	9 784.46
435 008.76	Überschuss der Betriebseinnahmen	448 900.94
35 146.20	Ertrag aus Guthaben	40 293.75
10 210.40	Verschiedene Einnahmen	14 273.25
6 539.--	Verkauf von Altmaterialien	636.10
29 835.30	Entnahme aus Rückstellung für den Geleiseunterhalt	2 790.40
-.--	Entnahme aus Rückstellung für Fahrzeuglift Grüningen	10 500.--
-.--	Entnahme aus Betriebserneuerungsfonds	21 000.--
526 517.96		548 178.90

Bilanz

31. Dezember 1973	Passiven	31. Dez. 1974
Fr.		Fr.
	A. Fremde Gelder:	
500 000.--	1. Zinsloses Darlehen des Kantons Zürich	500 000.--
72 729.70	2. Verschiedene Kreditoren	72 478.05
80 835.30	3. Transitorische Passiven	130 386.81
	4. Rückstellungen:	
100 227.49	a) für Fahrzeugrevisionen	100 227.49
394 232.35	b) für den Unterhalt des Gütergeleises	391 441.95
33 000.--	c) für Erneuerung der Tankanlagen	43 000.--
10 500.--	d) für Revision des Fahrzeugliftes	-.--
132 000.--	e) für Betriebserneuerungen	233 000.--
	B. Eigene Gelder:	
800 000.--	1. Aktienkapital	800 000.--
1 000 000.--	2. Eigenkapital aus Beiträgen à fonds perdu des Bundes, des Kantons Zürich und der Gemeinden	1 000 000.--
	3. Rücklagen:	
20 000.--	a) für Platzerneuerungen	20 000.--
35 500.--	b) für die Personalversicherung Ascoop	70 500.--
9 784.46	4. Gewinnvortrag auf neue Rechnung	11 713.75
	C. Sparversicherung und Personalhilfsfonds:	
70 049.05	1. Sparversicherung	90 981.80
47 043.60	2. Personalhilfsfonds	52 464.05
3 305 901.95		3 516 193.90

Bericht der Kontrollstelle

an die Generalversammlung der Aktionäre
der Verkehrsbetriebe des Zürcher Oberlandes

Sehr geehrter Herr Präsident
sehr geehrte Herren,

In Ausübung des uns erteilten Auftrages haben wir die Rechnung Ihrer Gesellschaft für das Geschäftsjahr 1974 geprüft.

Die Bilanz per 31. Dezember 1974 schliesst mit Aktiven und Passiven von je Fr. 3 516 193.90 ab. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist, einschliesslich Gewinnvortrag vom Vorjahr, einen Reingewinn von Fr. 11 713.75 aus.

Wir bestätigen, dass

- die Bilanz, die Betriebsrechnung und die Gewinn- und Verlustrechnung mit den Büchern übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Darstellung des Geschäftsergebnisses und der Vermögenslage den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen entspricht.

Aufgrund unserer Feststellungen empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 1974 zu genehmigen.

Zürich und Wetzikon, 7. April 1975

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle

Dermon

Imhof

Investitionen und Abschreibungen bis Ende 1974

Anlagen	Anschaffungswert				Abschreibungen			Bilanzwert 31. Dez. 1974
	am Jahres- anfang	im Rechnungsjahr Zuwachs	Abgang	Gesamtbetrag Ende Rechnungsjahr	in früheren Jahren	im Rechnungs- jahr	Gesamtbetrag Ende Rechnungsjahr	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Grundstücke	229 182.55	-.--	-.--	229 182.55	-.--	-.--	-.--	229 182.55
Gebäude und Platzanlagen .	1 387 102.40	6 051.50	-.--	1 393 153.90	951 098.40	34 851.50	985 949.90	407 204.--
Tankanlagen	75 487.55	-.--	-.--	75 487.55	75 486.55	-.--	75 486.55	1.--
Versicherungswert gemäss Art. 665 OR Fr. 1 491 200.--								
Mobiliar	141 934.30	-.--	-.--	141 934.30	141 932.30	-.--	141 932.30	2.--
Werkzeuge, Maschinen und Einrichtungen	227 866.95	15 695.75	-.--	243 562.70	207 865.95	25 694.75	233 560.70	10 002.--
Versicherungswert gemäss Art. 665 OR Fr. 214 000.--								
Fahrzeuge	5 812 285.82	231 749.20	-.--	6 044 035.02	4 917 285.82	286 749.20	5 204 035.02	840 000.--
Versicherungswert gemäss Art. 665 OR Fr. 2417 697.05								
Total	7 873 859.57	253 496.45	-.--	8 127 356.02	6 293 669.02	347 295.45	6 640 964.47	1 486 391.55

Verzeichnis und Bewertung der Fahrzeuge

Nr.		Jahr- gang	Anschaffungs- preis	Bisherige Abschreibung	Abschreibung 1974	Bilanzwert 31. Dez. 1974
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	FBW-Autobus	47/60	36 159.25	36 159.25	-.--	-.--
2	FBW-Autobus Unterflur	65	209 104.40	209 104.40	-.--	-.--
3	" "	62	181 098.35	181 098.35	-.--	-.--
4	" "	65	205 457.50	205 457.50	-.--	-.--
5	FBW-Autobus	49	107 944.65	107 944.65	-.--	-.--
6	"	49	106 846.20	106 846.20	-.--	-.--
7	"	49	106 844.20	106 844.20	-.--	-.--
8	FBW-Autobus Unterflur	74	231 749.20	-.--	51 749.20	180 000.--
9	" "	73	208 400.--	28 400.--	30 000.--	150 000.--
10	FBW-Autobus	49	92 942.40	92 942.40	-.--	-.--
11	FBW-Autobus Unterflur	73	213 462.--	28 462.--	30 000.--	155 000.--
12	" "	62	173 695.85	173 695.85	-.--	-.--
13	" "	69	164 614.--	114 614.--	20 000.--	30 000.--
14	Saurer-Autobus	50	132 819.40	132 819.40	-.--	-.--
15	"	50	133 135.65	133 135.65	-.--	-.--
16	FBW-Autobus Unterflur	59	176 630.75	176 630.75	-.--	-.--
17	" "	53	146 868.65	146 868.65	-.--	-.--
18	" "	56	167 171.03	167 171.03	-.--	-.--
19	" "	71	184 101.--	84 101.--	25 000.--	75 000.--
20	" "	58	173 124.--	173 124.--	-.--	-.--
21	" "	60	139 340.74	139 340.74	-.--	-.--
22	" "	62	190 738.35	190 738.35	-.--	-.--
23	" "	63	160 123.--	160 123.--	-.--	-.--
24	FBW-Lastwagen	62	112 183.75	112 183.75	-.--	-.--
25	Unimog	62	27 119.60	27 119.60	-.--	-.--
26	FBW-Autobus Unterflur	66	227 681.50	227 681.50	-.--	-.--
27	" "	68	194 448.05	154 448.05	20 000.--	20 000.--
28	" "	69	164 614.--	114 614.--	20 000.--	30 000.--
29	" "	69	164 616.--	114 616.--	20 000.--	30 000.--
30	" "	71	191 743.35	91 743.35	30 000.--	70 000.--
31	" "	72	197 240.15	67 240.15	30 000.--	100 000.--
36	Mercedes-Lastwagen .	62/71	37 976.05	37 976.05	-.--	-.--
--	VW-Transporter	71	11 144.50	11 144.50	-.--	-.--
--	Mercedes-PW	63	14 549.--	14 549.--	-.--	-.--
--	Personenanhänger . . .	50	61 381.45	61 381.45	-.--	-.--
--	"	50	61 381.55	61 381.55	-.--	-.--
--	Güteranhänger	62	21 440.15	21 440.15	-.--	-.--
--	Post- und PW-Anh. . .	47/54 59/ 69/70/73	85 300.60	75 300.60	10 000.--	-.--
			5 215 190.27	4 088 441.07	286 749.20	840 000.--

Monatliche Betriebsergebnisse 1974
A. Betriebseinnahmen

Monate	Personen- verkehr	Versuchs- betrieb SBB	Postverkehr	Güter- und Gepäck- verkehr, Abgeltung sowie Verschiedenes	Gesamte Einnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	178 423.65	47 500.--	9 500.--	11 486.85	246 910.50
Februar	174 599.50	47 500.--	9 500.--	11 574.--	243 173.50
März	166 594.--	47 500.--	9 500.--	12 152.95	235 746.95
April	191 490.85	47 500.--	9 500.--	11 454.05	259 944.90
Mai	196 640.29	47 500.--	9 500.--	10 946.15	264 586.44
Juni	165 084.30	47 500.--	9 500.--	11 196.90	233 281.20
Juli	163 199.85	47 500.--	9 500.--	12 846.95	233 046.80
August	176 090.85	47 500.--	9 500.--	11 291.65	244 382.50
September	236 754.35	47 500.--	9 500.--	11 363.20	305 117.55
Oktober	187 632.90	47 500.--	9 500.--	11 956.90	256 589.80
November	200 542.85	47 500.--	9 500.--	11 542.10	269 084.95
Dezember	269 550.95	99 608.60	9 639.--	105 373.56	484 172.11
Total 1974	2 306 604.34	622 108.60	114 139.--	233 185.26	3 276 037.20
Total 1973	2 055 474.62	596 996.45	117 900.--	235 184.04	3 005 555.11
Total 1972	1 854 137.83	466 151.70	73 176.--	138 103.31	2 531 568.84
Total 1971	1 654 742.43	545 996.20	72 926.--	111 310.03	2 384 974.66

B. Transportmengen

Monate	Personen Anzahl	Gepäckverkehr Total	Güterverkehr*		Total
			Stückgut	Wagenladungen	
			Versand	Empfang	
		t	t	t	t
Januar	312 363	8,2	56,1	72,6	169,5
Februar	251 582	7,1	45,2	89,3	184,5
März	219 208	8,2	54,9	94,8	205,1
April	249 140	9,0	41,5	78,2	137,3
Mai	248 601	8,1	40,3	74,8	135,5
Juni	214 950	7,7	46,0	78,7	191,0
Juli	189 050	8,4	41,6	61,5	134,6
August	224 206	11,5	52,8	87,4	220,6
September	248 838	8,1	49,2	76,5	140,7
Oktober	256 994	7,9	64,0	70,3	176,8
November	296 114	7,9	69,5	86,3	218,7
Dezember	276 173	9,6	45,0	61,3	157,5
Total 1974	2 987 219	101,7	606,1	931,7	2 071,8
Total 1973	2 945 459	98,5	667,2	1 012,9	2 283,6
Total 1972	2 783 237	100,6	641,6	1 042,3	2 379,5
Total 1971	2 807 857	102,5	453,7	1 309,9	2 358,6

* ohne Transport auf Gütergeleise

Übersicht der Jahresergebnisse

Jahr	Beförderte Reisende**	Beförderte Güter*	Betriebseinnahmen				Total Betriebsausgaben	Überschuss der Betriebs-einnahmen	Abschreibungen		Verlust	Gewinnvortrag
			Personenverkehr	Bahnersatzbetrieb SBB	Post-, Güter- und Gepäckverkehr Abgeltung sowie Verschiedenes	Total			auf Fahrzeugen	auf Gebäuden, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen		
		t	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1951	1 397 199	2 285,8	519 328.76	---	83 262.64	602 591.40	474 465.44	128 125.96	133 174.80	21 434.25	27 652.55	---
1952	1 390 629	1 999,4	545 439.06	---	74 798.93	620 237.99	509 283.69	110 954.30	134 018.70	21 372.75	31 006.77	---
1953	1 388 722	2 145,8	557 178.26	---	80 134.36	637 312.62	521 617.57	115 695.05	148 265.45	22 787.--	33 927.57	---
1954	1 425 087	2 296,1	576 605.38	---	81 079.97	657 685.35	505 914.59	151 770.76	148 981.70	23 800.55	17 360.22	---
1955	1 506 915	2 198,2	629 930.65	---	81 231.46	711 162.11	546 774.31	164 387.80	149 059.70	27 397.65	---	1 104.53
1956	1 568 188	2 186,8	657 305.07	---	94 008.81	751 313.88	587 560.15	163 753.73	149 059.70	30 962.90	---	2 550.06
1957	1 629 365	2 170,2	670 023.69	---	93 093.57	763 117.26	586 049.75	177 067.51	167 341.20	23 836.65	---	2 034.47
1958	1 711 060	1 986,1	702 442.57	---	90 286.13	792 728.70	599 667.54	193 061.16	183 789.85	26 491.25	---	2 351.96
1959	1 732 840	2 085,7	726 370.08	---	98 568.08	824 938.16	652 225.41	172 712.75	156 139.25	37 391.82	---	2 713.99
1960	1 710 032	2 067,1	819 383.05	---	101 016.56	920 399.61	688 924.84	231 474.77	188 563.85	40 215.--	---	2 529.44
1961	1 836 939	2 148,7	894 442.27	---	106 150.46	1 000 592.73	741 475.19	259 117.54	198 478.92	64 857.55	---	2 615.91
1962	2 165 515	2 099,4	1 014 376.68	---	109 249.55	1 123 626.23	843 761.70	279 864.53	177 900.65	69 531.45	---	2 710.34
1963	2 505 049	2 070,6	1 131 360.39	---	104 415.12	1 235 775.51	924 086.20	311 689.31	199 415.50	81 845.05	---	2 749.45
1964	2 645 593	1 940,8	1 231 910.94	---	105 701.05	1 337 611.99	976 735.15	360 876.84	232 000.--	87 713.70	---	2 842.61
1965	2 609 948	1 943,3	1 364 607.75	---	108 382.12	1 472 989.87	1 094 827.90	378 161.97	239 061.90	104 759.95	---	2 908.47
1966	2 572 950	1 892,8	1 398 003.27	---	110 622.60	1 508 625.87	1 171 484.74	337 141.13	217 681.50	94 582.35	---	2 915.50
1967	2 687 381	1 804,4	1 472 888.13	---	148 036.95	1 620 925.08	1 270 122.01	350 803.07	250 000.--	79 895.70	---	3 014.66
1968	2 716 929	1 695,7	1 525 740.98	---	136 777.35	1 662 518.33	1 338 297.79	324 220.54	254 448.05	83 232.50	---	5 779.09
1969	2 760 673	1 705,0	1 618 926.47	210 000.--	189 215.25	2 018 141.72	1 611 702.06	406 439.66	293 339.05	108 065.55	---	7 808.15
1970	2 906 823	2 016,7	1 635 349.05	360 000.--	184 371.35	2 179 720.58	1 837 148.70	342 571.88	270 621.15	58 447.75	---	9 880.23
1971	2 807 857	2 614,1	1 654 742.43	545 996.20	184 236.03	2 384 974.66	2 007 751.45	377 223.21	304 964.90	56 811.40	---	9 719.14
1972	2 783 237	2 480,1	1 854 137.83	466 151.70	272 119.31	2 531 568.84	2 181 162.68	350 406.16	283 240.15	39 091.80	---	9 778.30
1973	2 945 459	2 382,1	2 055 474.62	596 996.45	353 084.04	3 005 555.11	2 570 546.35	435 008.76	255 812.--	48 282.95	---	9 784.46
1974	2 987 219	2 173,5	2 306 604.34	622 108.60	347 324.26	3 276 037.20	2 827 136.26	448 900.94	286 749.20	60 546.25	---	11 713.75

* ohne Gütergleis

** ohne Bahnersatzbetrieb SBB

